

Thomas Kern
je te regarde et tu dis

Fotografische Ermittlung: Thema Freiburg

11.12.2020 - 21.02.2021

Fri Art zeigt eine Ausstellung von Thomas Kern, dem Preisträger der 12. Ausgabe des vom Kulturamt des Kantons Freiburg ausgeschriebenen Wettbewerbs *Fotografische Ermittlung: Thema Freiburg*. Der aus dem Aargau stammende Fotograf traf sich im Rahmen seiner Wettbewerbsarbeit mit verschiedenen Bewohner*innen des Kantons. In den letzten Monaten entstanden so mehr als 60 Schwarz-Weiss-Porträts, die mit einer analogen Kamera aufgenommen wurden und von denen in der Ausstellung rund 40 zu sehen sind. Kerns Bilder strahlen eine Ruhe aus, die eine Reflexion über die Begegnung an sich sowie über eine Ethik des Blicks, des Körpers, der Gesichter eröffnet.

Der Weg, der den Fotograf von Person zu Person führte, richtete sich nach dem Prinzip des Sich-Treibenlassens: sich umhören, neue Richtungen einschlagen, Umwege zulassen. Alle fotografierten Personen wohnen im Kanton, doch dieser gemeinsame Nenner beschreibt sie nur unzureichend. In der heimischen Umgebung strebt ihre Haltung nach Natürlichkeit. Doch diese Authentizität ist paradoxal: ausser im Bild selbst, ist sie unerreichbar. Ihr Blick ist häufig verharrend, eine Wirkung der besonderen Aufmerksamkeit, die die karge Situation mit sich bringt. Der Blick in die Ferne vermittelt aber auch Innerlichkeit. Das Bild überträgt weniger eine erfassbare Persönlichkeit, als dass es ein Gefühl von Intensität vermittelt.

Das Vorgehen und die Rahmenbedingungen, die sich der Fotograf gesetzt hat, scheinen minimal. Doch sie sind notwendig, damit der Zufall und die Intuition an der richtigen Stelle wirken können. In der Vielfalt der möglichen Augenblicke, verbindet sich seine Herangehensweise mit der Entscheidung daraus, was sich ergibt. Er ehrt auf diese Weise die Erfahrungsdimension der Fotografie, die darin besteht, in jener Welt zu bleiben, die wir uns teilen. Obschon das Bild für sich alleine steht, veweist es stets auch auf das, wovon es umgeben ist und auf jene, die an seiner Entstehung beteiligt sind. Es existiert gleichsam in der abstrakten Zeit des Dokuments und in der Gegenwart jener, die es mobilisiert, die es betrachten, die sich darüber austauschen.

Parallel zu dem Prozess, der sich jedes Mal auf eine andere Weise wiederholt, fertigte der Künstler Tuschezeichnungen, als wolle er Abstand gewinnen und der Imagination und einer abstrakten Dimension die Möglichkeit geben, sein Projekt zu kommentieren. In einem Eck des Raums, ein wenig im Abseits, kann man mit einem Auge durch ein Loch in einem Holzkonus blicken. Das dort zu sehende Bild entpuppt sich als Scan eines alten Fotos, das auf dem Dachboden der Kunsthalle gefunden wurde. Aus einem Karton voller Erinnerungsbildchen wählte der Fotograf dieses: ein Bild, dessen Besonderheit darin besteht, dass es eine doppelte Belichtung zeigt, von beiden Seiten, von vorne und von hinten.

In der Ausstellung zu sehen sind zudem Fragmente der Gedichte von Myriam Wahli, die in voller Länge im Ausstellungskatalog zu lesen sind. Das Video im Untergeschoss zeigt eine Abfolge aller Fotografien Kerns in chronologischer Reihenfolge, so, wie sie auf den Kontaktbögen entwickelt wurden.

Thomas Kern wurde 1965 in der Schweiz geboren. Seit 1989, nach seiner Fotografenausbildung in Zürich, ist er als Fotoreporter unterwegs. 1990 war er Mitbegründer der Schweizer Fotografenagentur Lokal Photos. Ein zentrales Thema seiner Arbeit während vieler Jahre sind die Auswirkungen von Krieg und Konflikten auf den Alltag der Betroffenen, zum Beispiel in Nordirland, Kurdistan, Ex-Jugoslawien und Haiti. Von 1998 bis 2006 lebte er als freischaffender Fotograf in San Francisco.

Thomas Kern ist zweifacher Gewinner des World Press Awards und erhielt mehrere Eidgenössische Stipendien. Seine Arbeiten sind in zahlreichen Sammlungen vertreten und wurde u.a. in der Galerie Stephan Witschi (Zürich), der Rathaus Galerie (Kunstkommission Aarau), der Fotostiftung Schweiz (Winterthur), dem Fotomuseum (Winterthur) und den Rencontres de Photographie d'Arles in Frankreich ausgestellt.

Thomas Kern
je te regarde et tu dis

Werkliste

Von links nach rechts

1. Raum

Victor Cavazzuti, Courtepin, septembre 2019
Klara Raemy, Charmey, mai 2020
Morgan Lucca, Fribourg, juillet 2020
Heidi Meier, St. Ursen, Juli 2020
Rodrigue Rubangisa, Fribourg, mai 2020
Beat Schmutz, Düdingen, März 2020
Kaziwa Raim, Givisiez, juillet 2020
Jean-François Haas, Courtaman, juillet 2019
Caroline Saavedra, Fribourg, juillet 2020
Latifa Gherabi, Tentlingen, Juli 2020
Tomas Wüthrich, Liebistorf, November 2019
George Flood-Hunt, Dompierre, mars 2020
Charles Ridoré, Villars-sur-Glâne, juillet 2020
Antoinette Vonnez, Estavayer-le-Lac, août 2019
Daniel Witoszek, Bussy, juillet 2019
Nina Mohr, Rechthalten, Mai 2020

2. Raum

Valérie Baeriswyl, Saint-Aubin, mai 2020
Marc Pauchard, Fribourg, juillet 2020
Immaculée Mosoba, Fribourg, juillet 2020
Erich Offner, Alp Kaiseregg, September 2019
Georgette Perrin-Hänggeli, Semsales, février 2020
Attila Coursin, Fribourg, juillet 2020
Audrey Meylan, Vuissens, mai 2020
Christophe Feyer, Fribourg, juillet 2020
Une pleureuse, Romont, avril 2018
Eveline Currat und Christiane Köstinger, Düdingen, Juli 2020
Berhanu Girma, Fribourg, mars 2020
Sans titre, 2020, tirage giclé et encre de Chine, 108 x 76,4 cm
Venelina Harizanova (2ème depuis la droite), Fribourg, septembre 2019
Ariel Rohrer, Fribourg, mai 2020

Boden installation

Labourer les champs, 2020, Papier auf Aluminium, c. 180 x 140 cm

Wand installation

Quelqu'un d'autre, 2020, Zograscopie, Video, 26,5 x 38 x 76,4 cm

3. Raum

Fayiza Akanda Cissé, Fribourg, mars 2020
Hubert Peyer, Semsales, février 2020
Sans titre 03, 2020, encre de Chine sur papier, 65 x 50,2 cm
Jann Krätli, Rechthalten, Mai 2020
Doris Aeberhard, Murten, November 2019
Michel Chardonnens, Fribourg, mars 2020
June Schädelin, Liebistorf, Oktober 2019
Matthieu Corpataux, Fribourg, juin 2020
Sylvain Bouillard, Düdingen, Januar 2020
Sans titre 04, 2020, encre de Chine sur papier, 65 x 50,2 cm
Manfred Peissard, St. Silvester, Juli 2020

Porträts 30 x 30 cm

Archival ink jet, innova natural cotton fibre, 325g
Ausgabe von 5

Porträts 50 x 50 cm

Archival ink jet, innova natural cotton fibre, 325g
Ausgabe von 5

Porträts 100 x 100 cm

Archival ink jet, innova natural cotton fibre, 325g
Ausgabe von 5

Die Ausstellung Thomas Kern, *je te regarde et tu dis* ist zusammen mit dem Amt für Kultur, Staat Freiburg organisiert.



ÉTAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Fri Art Kunsthalle Fribourg
Petites-Rames 22
CH-1700 Fribourg
+41 26 323 23 51
info@fri-art.ch
www.fri-art.ch